

Heimische Arbeitnehmer und Unternehmer profitieren von Personalbereitstellern

Zeitarbeit – Antrieb für OÖ Wirtschaft

Zeitarbeit stärkt nicht nur den Arbeitsmarkt, sondern die gesamte heimische Wirtschaft. Durch den Einsatz von Zeitarbeit ergeben sich für heimische Unternehmen und den Wirtschaftsstandort Oberösterreich viele Wettbewerbsvorteile.

Heimische Unternehmen, die gesamte oberösterreichische Wirtschaft und der Arbeitsmarkt profitieren von der Zeitarbeit. Denn sie bietet über 70.000 Menschen in Österreich einen Arbeitsplatz. Der Anteil von überlassenen Arbeitskräften gemessen an allen unselbstständig Beschäftigten liegt in ganz Österreich bei 2,2 Prozent, in Oberösterreich als einer der größten Industriestandorte des Landes sogar bei 3,6 Prozent. Das nachhaltige Beschäftigungswachstum und die niedrige Arbeitslosigkeit in unserem Bundesland sind unter anderem den hohen Zeitarbeitszahlen zu verdanken: Ein Drittel aller österreichischen ZeitarbeitnehmerInnen waren 2013 bei 458 oberösterreichischen Arbeitskräfteüberlassern beschäftigt. Davon kamen laut einer Studie des Verband Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung (VZa) 41 Prozent aus der Arbeitslosigkeit, für 52 Prozent stellt die Zeitarbeit ein Sprungbrett in die Fixanstellung dar.

Wettbewerbsvorteil durch Zeitarbeit

Doch von der Zeitarbeit profitiert nicht nur der Arbeitsmarkt. Ohne Zeitarbeit könnten 66 Prozent der Unternehmen, die bereits überlassene Arbeitskräfte einsetzen, ihre Aufträge nicht erfüllen. 46 Prozent würden ohne Zeitarbeit ihre Wettbewerbsfähigkeit verringern und 38 Prozent würden an Umsatz verlieren. Die Hauptgründe für den Einsatz von überlassenen Ar-

beitskräften in österreichischen Unternehmen sind für 97 Prozent die Bewältigung von Auftragsspitzen, für 88 Prozent die dadurch entstehende Flexibilität. Laut einer Studie von Ciett, dem internationalen Dachverband für Zeitarbeit, versuchen 43 Prozent der Unternehmen weltweit durch Zeitarbeit geeignete KandidatInnen für eine Fixanstellung zu finden, allerdings sind für 62 Prozent der Unternehmen ZeitarbeitnehmerInnen kein Ersatz für festangestellte ArbeitnehmerInnen.

Dass der Einsatz von Zeitarbeit den Wirtschaftsstandort Österreich stärkt, ist kein Mythos: Immerhin 74 Prozent der österreichischen

Unternehmen sind dieser Meinung. 54 Prozent der Unternehmen sind überzeugt, dass Zeitarbeit dabei hilft, die Abwanderung von heimischen Unternehmen in andere Staaten zu verhindern. Und auch die öffentlichen Finanzen profitieren von der Zeitarbeit: 800 Millionen Euro liefert die Branche der Personaldienstleister jährlich an Staat und Kommunen.

Nachhaltig Wirtschaftsstandort stärken

„Wir Arbeitskräfteüberlasser tragen maßgeblich dazu bei, der Wirtschaft Auftrieb zu verschaffen und damit den Wirtschaftsstandort Oberösterreich nachhaltig zu stärken!“, ist Hermann Danner, Berufsgruppensprecher der OÖ Arbeitskräfteüberlasser, überzeugt.



Foto: Rufkärer

„Zeitarbeitnehmer sind in Österreich dem Stammpersonal gleichgestellt und verdienen mindestens 1.493,- Euro. Immer mehr unseriöse Überlasser aus dem Osten versuchen aber, das Lohnsystem zu unterwandern, was zu Lohn- und Sozialdumping am österreichischen Arbeitsmarkt führt. Trotz dieses massiven Drucks dürfen wir uns nicht zur Überregulierung hinreißen lassen, müssen aber gleichzeitig den Schutz des Arbeitsmarktes garantieren. Denn Zeitarbeit bietet vielfältige Integrationsmöglichkeiten und ist durch seine Flexibilität ein wichtiger Standortfaktor für die oberösterreichische Wirtschaft.“

Hermann Danner
Berufsgruppensprecher der
OÖ Arbeitskräfteüberlasser



ZEITARBEIT

„Top für Oldies im Job!“

Franz, 53 Jahre
Elektriker
im Schaltschrankbau

zeitarbeit-ooe.at



Austria Gütezeichen – freiwillige Zertifizierung gibt sowohl dem Kunden

Arbeitskräfteüberlasser

Mit dem „Austria Gütezeichen für Arbeitskräfteüberlasser“ wird die über die gesetzliche Verpflichtung hinaus gehende Qualitätssicherung durch eine unabhängige, neutrale Stelle dokumentiert. Mit der Zertifizierung werden auf ersten Blick Werte wie Vertrauen und Qualität für Kunden und ArbeitnehmerInnen sichtbar.

Foto: Fotolia



Das Zertifikat drückt eine Qualitätspartnerschaft aus

Das Bild der Personaldienstleistungsbranche hat sich in den letzten 20 Jahren stark gewandelt. Ursprünglich wurden Leiharbeitskräfte zur Abdeckung von Produktionsspitzen eingesetzt. Heute ist Leiharbeit eine etablierte Erwerbsform.

Immer mehr Unternehmen können ohne ZeitarbeitnehmerInnen ihre Aufträge nicht mehr erfüllen, denn sie müssen auf wechselnde Marktanforderungen flexibel reagieren. Für viele Arbeitskräfte wiederum ist die Anstellungsform der Zeitarbeit nicht nur eine Überbrückung, sondern ein Sprungbrett in eine dauerhafte Arbeitsbeziehung. Die Branche der Personalbereitsteller ist

zum wichtigen wirtschaftlichen Instrument geworden

Qualitätspartnerschaft schafft Vertrauen

Das österreichische Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) setzt in diesem Zusammenhang europaweit neue Standards, was die

rechtliche Gleichstellung von Zeitarbeit betrifft. Ziel ist eine Qualitätspartnerschaft, bei der Vertrauen im Vordergrund steht – im Sinne von: sich aufeinander verlassen können. Ein neues Qualitätsbewusstsein hat sich durchgesetzt und österreichische Zeitarbeitsunternehmen werden dem ausländischen Wettbewerb immer häufiger vorgezogen.

Mit dem „Austria Güte-



AKÜ

Zeitarbeit wuchs bei WIPA Technik längst übers klassische Personalthema hinaus

Wenn Visionen Wände wachsen

Geschäftsleiter Wolfgang Langthaler hat mit seinem Team Personaldienstleistung neu definiert. Als Komplettanbieter für Dienstleistungen, angefangen von der Bedarfserhebung und Abdeckung von technischem, kaufmännisch-technischem und gewerblichem Personalbedarf, bis hin zur Unterstützung bei der

Auftragsabwicklung, hat WIPA Technik einen Mehrwert für Kunden und Mitarbeiter geschaffen.

Mit der Fertigstellung einer 1.000 m² großen Produktionshalle im vergangenen Herbst hat der Personaldienstleister ein weiteres Zeichen in der Entwicklung zu einem umfassenden Kompetenzzentrum ge-

setzt. Neben der klassischen Personalbereitstellung, und seit Anfang des Jahres auch dem Gewerbe der Personalvermittlung, bietet WIPA Technik seinen Partnern mit der Vermietung von Produktionsfläche nun auch die zusätzliche Dienstleistung „Raum“ an. Die neue Firmenhalle kann mit hervorragender Infrastruktur, u. a. einem 10 t Hallenkrane, und dank energiesparender Bauweise mit niedrigen Betriebskosten aufwarten.

Wir sind immer auf der Suche nach Fachpersonal und freuen uns auf Deine Bewerbung!

Infos: ☎ 0 7674/66 0 15,
www.wipa-personal.at



Foto: WIPA Technik

DEIN PARTNER BEI DER JOB- UND PERSONALSUCHE!



Geschäftsführer
Wolfgang
Langthaler



als auch den Zeitarbeitern mehr Sicherheit in puncto Seriosität und Fairness

setzen auf Qualität

Mit dem Gütezeichen wird dokumentiert, dass es sich bei dem Überlasser um einen fairen und seriösen Partner handelt.

zeichen für Arbeitskräfteüberlasser“ wurde eine wichtige Orientierungshilfe geschaffen – sowohl für ArbeitnehmerInnen als auch für Beschäftiger. Mit dieser freiwilligen Zertifizierung dokumentieren Arbeitskräfteüberlasser eine weit über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehende Qualitätssicherung durch eine neutrale und unabhängige Stelle.

Ständiger Verbesserungsprozess

Eine wesentliche Voraussetzung zur Erlangung des Austria Gütezeichens für Arbeitskräfteüberlasser („AKÜ Gütezeichen“) bildet eine standardisierte Mitarbeiter- und Kundenbefragung, deren Ergebnisse in ei-

nen Verbesserungsprozess einfließen. Geprüft werden außerdem die Transparenz der Abläufe im Unternehmen, die korrekte Abrechnung und die richtige Anwendung der Kollektivverträge. Im Zuge der Zertifizierung erfolgt außerdem eine Bonitätsprüfung. Um die Qualität auch nach der Zertifizierung zu sichern und das Gütezeichen aufrechtzuerhalten, erfolgen jährlich Begutachtungen vor Ort. Bei Nichteinhaltung wird das Zertifikat entzogen.

Hohe Bekanntheit

Umfrageergebnisse aus dem Jahr 2014 bestätigen den hohen Bekanntheitsgrad des Austria Gütezeichens (85%) und das große Vertrauen in das Zertifikat.



Foto: Fotolia

Die Austria Gütezeichen der ÖQA stehen seit mehr als 67 Jahren als Garant für geprüfte und nachgewiesene Qualität bei Produkten und Dienstleistungen. Deshalb

hat sich die Zeitarbeitsbranche für diese freiwillige Zertifizierung entschieden. Nähere Informationen finden Sie unter: www.austriaguetezeichen.at

Zeitarbeit als sicheres Recruiting-Instrument

Um wirtschaftlich flexibel zu bleiben, müssen Unternehmen auch im Personalbereich immer flexibler werden. Zeitarbeit ist für viele Firmen ein wichtiges Instrument für nachhaltiges Wirtschaften.

Haupteinsatzgebiet der Zeitarbeit ist nach wie vor die Überbrückung von Auftragspitzen und Unterstützung bei Mitarbeiterausfällen. Auch, wenn es um die Einbringung von Spezialisten-Know-how geht, greifen viele Unternehmen auf Zeitarbeitskräfte zurück. „Als Personaldienstleister mit 25 Jahren Markterfahrung kennen wir die Herausforderungen und Engpässe unserer Kunden und können gezielt mit maßgeschneiderten Lösungen darauf reagieren“, so Ing. Hans-Peter Panholzer, Geschäftsführer im Bereich

Vertrieb und Marketing bei TTI. Rund 2.700 Mitarbeiter beschäftigt TTI im Jahreschnitt bei mehr als 700 renommierten Kunden im Industrie- und mittelständischen Bereich. Panholzer: „Facharbeiter und gut geschultes Personal werden daher laufend gesucht - wir freuen uns über Bewerbungen!“ Informationen unter www.tti.at



Foto: TTI

Ing. Hans-Peter Panholzer, Geschäftsführer im Bereich Vertrieb und Marketing bei TTI

GUTE
ARBEIT.
STOLZE
LEISTUNG.



25 JAHRE AM PULS DER ZEITARBEIT

Seit 25 Jahren leisten unsere Mitarbeiter gute Arbeit. Darauf sind wir stolz! Es macht uns erfolgreich. Und unsere Kunden auch! **TTI Personaldienstleistung - Echte Jobs. Hand drauf!**



www.tti.at

Universitäre Aus- und Weiterbildung für Personaldienstleister

Seit 2012 bietet die Donau-Universität Krems ein modular aufgebautes, berufsbegleitendes Aus- und Weiterbildungsprogramm, das speziell auf die Bedürfnisse der Zeitarbeit zugeschnitten ist. Die positive Resonanz seitens der Teilnehmer ist mehr als erfreulich, wie die unten angeführten Statements deutlich unterstreichen.

Mit dem Universitätslehrgang „Personaldienstleistungen“ wird eine grundlegende Basisausbildung für die Gestaltung von Personaldienstleistungen geboten.

Auf Erfolgskurs

Das Studium schließt mit einer Fachprüfung ab.

Zudem sind die Lehrinhalte so konzipiert, dass auch die Lehrabschlussprüfung zum/zur „Personaldienstleistungsassistent/in“ ermöglicht wird. Nach positivem Abschluss des Lehrganges wird der Besuch der weiterführenden Lehrgänge „Akademische/r Expert/in“ und „Master of Science“ ermöglicht.

„Dieses durchgängige Weiterbildungskonzept bietet beste Karriereperspekti-

ven für Absolventen und hilft, das Qualitätsniveau der Branche zu sichern“, betont Lehrgangsleiterin Dr. Ulrike Kastler. „In diesem Lehrgang konnte ich nicht nur mein einschlägiges Branchenwissen vertiefen, sondern auch neue Kompetenzen entwickeln und spannende Netzwerke bilden, die noch immer intakt sind“, sagt Elke Drum MSc, Absolventin und Lehrgangspatin. „Zudem wird der Lehrgang ständig weiterentwickelt und an die rechtlichen

Foto: DUK



Dr. Ulrike Kastler,
Lehrgangsleiterin



Elke Drum MSc,
Absolventin und
Lehrgangspatin

Fotos: privat

Gegebenheiten und Neuerungen der pulsierenden Branche angepasst“, führt Drum weiter aus.

Der nächste Lehrgang „Personaldienstleistungen“ startet am 13. November 2015. Nähere Information erhalten Sie unter:
www.donau-uni.ac.at/pdl
oder ☎ 0 27 32/893 22 63,
Dr. Ulrike Kastler

Daniela Friesenbichler arbeitet bei dem Personalbereitsteller APC Business Services



GmbH. „Für mich bietet der Lehrgang die perfekte Möglichkeit, zum Erwerb einer universitären Ausbildung im Bereich Personaldienstleistungen. Ich konnte mir extrem viel neues Wissen aneignen und dieses sofort in den täglichen Arbeitsprozessen im Unternehmen einbringen, man lernt alle Aspekte der Branche kennen und erweitert sein branchenspezifisches Netzwerk mit interessanten Berufskollegen.“

Jochen Kandlbinder ist Consultant eines international tätigen AKÜ-Konzerns. „2012



entschied ich mich für die akademische Ausbildung an der Donau-Universität Krems (DUK), um erworbenes Wissen der Praxis auf wissenschaftlicher Ebene zu vertiefen und zu festigen. Das hohe Niveau an der DUK spornt an. Es werden unzählige Impulse vermittelt, die zum Nachdenken anregen und den Horizont erweitern. Während des gesamten Lehrgangs hält sich das Verhältnis von Wissenschaft zu Praxis die Waage.“

Tatjana Zangl arbeitet bei der Firma Danner Personalmanagement GmbH. „Ich bin eher



zufällig in diese Branche geraten. Im Rahmen meiner Arbeitssuche kam ich zur Firma Danner, wo ich diese super Chance bekam. Meinen ersten Arbeitstag absolvierte ich dann bereits in diesem Lehrgang. Durch den Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen baute ich ein hohes Interesse für das Personalwesen auf. Die Chance mich weiter zu entwickeln, neue Wege einzuschlagen und die Top-Ausbildung zu absolvieren, motivieren mich.“

Herbert Schoissengeier ist beschäftigt bei ANS Personalservice. „Ich wurde



vor 29 Jahren in die VOEST verleast und fand so den Zugang in diese Branche. Nach 1 ½ Jahren als externer Zeitarbeiter wechselte ich ins Büro der Fa. DIS, und übe seit dieser Zeit den Job ohne Unterbrechung aus. Weiterbildung ist in unserer Branche das Um und Auf. Meine Chancen sehe ich im Austausch von Fragestellungen und Erfahrungen mit interessanten Kollegen. 2016 möchte ich den Master in der Tasche haben!“



- Beratung
- Training
- Überlassung
- Vermittlung



www.danner-pm.at

ZENTRALE

4222 St. Georgen/Gusen
Bahnhofstraße 8
Tel. +43 7237 - 53 33 0
office@danner-pm.at

NIEDERLASSUNG

4400 Steyr
Resthofstraße 18
Tel. +43 7252 - 89 448 00
steyr@danner-pm.at

Unternehmensoptimierung mit der DANNER-Strategie

Berater, Trainer und auch Personaldienstleister gibt es viele – die professionelle Kombination aber nicht.

Daher hat Hermann DANNER die „DANNER-Strategie“ zur Unternehmensoptimierung entwickelt. DANNER Personalmanagement ist spezialisierter Dienstleister für Beratung, Training, Überlassung und Vermittlung. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungsansätze sowie clevere Personalstrategien. „Die erprobte ‚DANNER-Strategie‘ fügt sich als Zahnrad präzise und reibungslos im HR-Bereich unserer Kunden ein. Wir unterstützen diese dabei, ihr Uhrwerk am Laufen zu halten. Unsere Zahnräder greifen abgestimmt ineinander, damit unsere Kunden sich auf ihre Kernkompetenzen fokussieren können, weil Personalthemen sehr sensibel sind und professionell betreut werden wollen“, erklärt Hermann DANNER seine Philosophie.

Qualifiziertes Personal, Service und Kompetenz mit über 30 Jahren Erfahrung Wachstum mit höchster Qualität

Seit über 17 Jahren ist das renommierte Unternehmen Hofmann Personal erfolgreich in Österreich vertreten und wächst stetig weiter.

Das von Ingrid Hofmann geführte Unternehmen wurde 1985 in Nürnberg gegründet und feiert dieses Jahr das 30-jährige Firmenjubiläum. Hofmann Personal beschäftigt aktuell rund 23.000 Mitarbeiter in fünf Ländern (Deutschland, Österreich, Tschechien, Großbritannien und USA). Das Unternehmen bestätigt damit die Erfolgs- und Qualitätsstrategie unter dem Motto „Wachstum mit höchster Qualität“.

In Österreich beschäftigt der Personaldienstleister an 16 Standorten über 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast allen Branchen und ist kompetenter Ansprechpartner für rund 800

Kunden. Mit einem Jahresumsatz von 136 Mio. Euro im Jahr 2014 zählt Hofmann Personal zu den Top 3 der Branche in Österreich.

Eine tolle Entwicklung kann auch von unserem Engineering & Competence Center berichtet werden“, erklärt Geschäftsführer Helmut Herzog. „Bereits an vier Standorten in Österreich bieten wir unseren Kunden diese Dienstleistung für den hoch qualifizierten Bereich an. Hier können kaufmännische und technische Spitzenkräfte aus einer Vielzahl von Positionen wählen. Die Nachfrage in diesem Marktsegment steigt laufend und wird zunehmend von großen renommierten Unternehmen in Anspruch ge-

Wachstum mit höchster Qualität, bleibt auch für die nächsten Jahre ein klares Ziel für Hofmann Personal!

Helmut Herzog,
Geschäftsführer Hofmann Personal

nommen“, so Herzog.

Weitere Info unter:
www.hofmann.info, www.ecc-austria.info



Helmut Herzog,
Geschäftsführer Hofmann Personal

was uns bewegt.

Höchste Qualität, auf die mehr als 800 zufriedene Kunden in Österreich vertrauen.

Qualifiziertes Personal, Service und Kompetenz mit über 30 Jahren Erfahrung.

Gegenseitiges Vertrauen von Kunden, Personal und dem Hofmann Team in 16 regionalen Niederlassungen, immer in Ihrer Nähe.

Ein internationales Netzwerk und Professionalität von Hofmann Personal mit über 80 Standorten und rund 23.000 Mitarbeiter/innen in 5 Ländern (D, A, CZ, GB, USA).

www.facebook.com/hofmann.personal.austria

www.hofmann.info

Personal
HOFMANN

Kompetenzen. Technologien. Persönlichkeiten.

Karrieremanagement für helle Köpfe.



Sie sind es gewohnt anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen? Und Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung? Das Engineering & Competence Center bietet Ihnen als Schnittstelle zwischen namhaften Unternehmen und technischen Spitzenkräften genau das, was Sie sich wünschen.

www.ecc-austria.info

ENGINEERING &
COMPETENCE
CENTER

Punkto Zeitarbeit liegt Österreich im oberen Mittelfeld Europa Spitzenreiter

Weltweit 299 Milliarden Euro Umsatz jährlich, 36 Millionen Arbeitsplätze, 624.500 interne MitarbeiterInnen, 137.300 Unternehmen – die Zeitarbeitsbranche wartet international mit beeindruckenden Zahlen auf.

Spitzenreiter in Sachen Arbeitskräfteüberlassung ist Europa, 36,5 % des Weltmarktes spielen sich hier ab. In den USA sind 28,9 % aller ZeitarbeitnehmerInnen beheimatet, in Japan 16,6 %. Somit verteilen sich nur 18 % des Zeitarbeitsmarktes auf andere Regionen der Welt. Diese und alle weiteren Zahlen basieren auf dem Economic Report 2014 von Ciett. Die Zahl der ZeitarbeitnehmerInnen gemessen an allen unselbstständig Beschäftigten sind weltweit sehr unterschiedlich. In Eu-

ropa lag diese Zahl 2012 bei 1,6 %, in den USA bei 2 % – wobei sich hier ein leichter Aufwärtstrend erkennen lässt – in Japan bei 1,4 % (leichtes Gefälle), in Australien bei 2,9 % (zum Vergleich: Neuseeland 0,4 %) und in Südamerika zwischen 0,5 und 2,9 % (Kolumbien). Die Länder mit den verhältnismäßig meisten ZeitarbeitnehmerInnen sind Südafrika mit 9,2 % und China mit 11,9 %. Im europäischen Vergleich wird eines ganz deutlich: Das vereinte Königreich ist mit 3,8 % europäischer Spit-



Foto: Fotolia

zenreiter, dahinter liegen viele mitteleuropäische Staaten zwischen 2,7 (Niederlande) und 1,4 % (Portugal, Irland). Österreich hatte

im Vergleichsjahr 2012 einen ZeitarbeiterInnenanteil von 1,9 %, inzwischen sind es 2,3 % – wir liegen hier also im oberen Mittelfeld.

„Wir sind anders – und Sie werden darüber froh sein!“

NETZWERK – warum nicht jetzt?

Viele Menschen vertrauen auf die Zusammenarbeit mit NETZWERK. Tun Sie das auch? Wenn nicht, dann probieren Sie es einfach aus. NETZWERK sucht neugierige Unternehmen und motivierte BewerberInnen und Lehrlinge mit Behinderung und bringt diese erfolgreich zusammen.

NETZWERK ist eine gemeinnützige Personalvermittlung im Auftrag des Sozialministeriumservice Landesstelle OÖ, die auf jahrelange Erfahrungen zurückblicken kann. Nutzen Sie diese Erfahrungen für sich aus. Auf der Homepage von NETZWERK können Sie auf einen Schlag viele Jobangebote kennenlernen. „Unser Ansatz ist es, den Menschen in den Mittelpunkt der Vermittlung zu stellen. Wir begleiten sie bei der Jobsuche und sind auch in Situationen für sie da, wo viele schon längst die Hand zurückgezogen hätten“, sagt Mag. Birgit Oberbichler von NETZWERK.

Auch die Betreuung am Arbeitsplatz ist ein wichtiges Element zur nachhaltigen Inklusion im Partnerbetrieb. NETZWERK bietet den Firmen die Mög-

lichkeit, MitarbeiterInnen oder Lehrlinge über die Projekte „Personalassistentenz“ und „Lehrlingsausbildung“ kennenzulernen. Die MitarbeiterInnen können sich auch jederzeit mit ihren Anliegen an die BetreuerInnen von NETZWERK wenden. Gemeinsam wird versucht, die beste Lösung am Arbeitsplatz für alle Beteiligten zu fin-

den. Deshalb hat NETZWERK sehr gute Nachhaltigkeitszahlen in der Lehrlingsausbildung und der Personalassistentenz.

„Bei jedem Auftrag können sie sicher sein, dass wir unsere Kompetenz äußert fair, wirtschaftlich und innovativ einsetzen. Wir bieten in Oberösterreich vielen Menschen mit Behinderung in unseren Projekten die Möglichkeit für einen Jobeinstieg“, führt Oberbichler weiter aus. Info für interessierte BewerberInnen und Unternehmen über Projekte und freie Arbeitsstellen unter: ☎ 05/7888 oder auf www.netzwerkmbh.at



Foto: permanentinments/Mayr

Mag. Birgit
Oberbichler
(re.) und
Sarah
Wiesinger
freuen sich auf
Ihren Anruf.

sozial
MINISTERIUM
Service

Trenkwalder – 30 erfolgreiche Jahre

Das Personaldienstleistungsunternehmen Trenkwalder ist seit Jahren mit Abstand Österreichs Marktführer in der Branche. Heuer feiert Trenkwalder sein 30-jähriges Jubiläum. „Es ist mit Sicherheit ein Qualitätsbeweis 30 Jahre den österreichischen Personaldienstleistungsmarkt maßgeblich zu beeinflussen“ meint Klaus Lercher, Geschäftsführer von Trenkwalder Österreich, voller Stolz.

Nähe zum Kunden

Mit 40 Filialen österreichweit sowie einem breiten Dienstleistungsspektrum ist das Unternehmen sowohl für Arbeitgeber als auch für Arbeitnehmer eine wichtige Anlaufstelle. Auch der Blick in die Zukunft zeigt ein vielversprechendes Bild. „Wir sind in Österreich so nahe bei den Menschen, wie kein ande-

res Unternehmen. Davon profitieren beide Seiten, denn die von uns rekrutierten Mitarbeiter haben zu meist eine dauerhafte, längere und erfolgreichere Zusammenarbeit mit dem suchenden Unternehmen als andere“, unterstreicht Lercher. „Wir wollen uns auf unseren Leistungen keineswegs ausruhen, sondern auch für die nächsten 30 Jahre gut gerüstet sein.“

Als Beispiel dafür verweist Geschäftsführer Klaus Lercher auf diverse Auszeichnungen, wie das begehrte „Golden Best Recruiter“-Sie-

gel für hervorragende Recruiting-Qualität, das Trenkwalder 2015 zum dritten Mal in Folge verliehen wurde.



Klaus Lercher, GF Trenkwalder Österreich

Foto: Spolia

Die bevorstehende Ciett World Employment Conference findet von 27. bis 29. Mai in Rom statt. Die Konferenz wird sich vor allem auf den Beitrag der Zeitarbeitsbranche zur Mobilität, Integration und Wettbewerbsfähigkeit von ArbeitnehmerInnen und Beschäftigterunternehmen konzentrieren.

Ciett vertritt als Weltverband der Zeitarbeitsbranche

Weltkonferenz für Zeitarbeit

die gemeinsamen Interessen der weltweit existierenden Zeitarbeitsverbände. Die Interessenvertretung erfolgt unter anderem durch Aufstellung und Förderung weltweiter Qualitätsstandards in der Zeitarbeitsbranche. Der VZa, österreichischer Verband für Zeitarbeit und Arbeitsvermittlung, ist im Ciett vertreten und brachte dort schon viele Qualitätsimpulse ein.

Seit 30 Jahren sind wir Ihr Partner für innovative Personallösungen

Trenkwalder steht für verlässliche Partnerschaften mit Kunden und MitarbeiterInnen. Als marktführender Personaldienstleister haben wir beste Kontakte zu über 3.650 Top-Unternehmen und suchen MitarbeiterInnen in vielen Branchen, die Österreichs Top-Unternehmen flexibel oder auch mit einer Festanstellung unterstützen.

Wir sind Ihr kompetenter Partner in allen Personalfragen:

- **Zeitarbeit** (klassische Zeitarbeit, Zeitarbeit mit Übernahme, On-Site-Management, Master Vending)
- **Personalberatung** (Suche und Auswahl, Bewerbermanagement, internationales Recruiting)
- **Kompetenzmanagement** (Kompetenzorientierte Personalauswahl und Personalentwicklung)

Kontaktieren Sie uns noch heute!

Trenkwalder Personaldienste GmbH

infoaustria@trenkwalder.com
oder ☎ 05 07 07 (österreichweit)



Den QR-Code mit dem Handy scannen oder unter https://www.trenkwalder.com/at/Fuer_Unternehmen/Unser_Angebot.html alle Infos zu unserem Angebot finden.

Follow us on:



30 JAHRE **trenkwalder**

www.trenkwalder.at